

Agentur für Arbeit begleitet Unternehmen durch die Krise

Die Corona-Krise stellt Arbeitgeber und Beschäftigte vor enorme Herausforderungen. Vieles was vor Kurzem undenkbar war, gehört mittlerweile zu unserem Alltag. Auch die Rolle der Bundesagentur für Arbeit (BA) hat heute andere Akzente als noch vor wenigen Wochen. Die Arbeitsagenturen Schwandorf, Regensburg, Weiden, Passau, Deggendorf und Landshut-Pfarrkirchen konzentrieren ihre Ressourcen nun darauf, die Unternehmen zügig mit Informationen zu allen Unterstützungsmöglichkeiten zu versorgen.

Unter anderem hat die BA ihr Angebot im Internet zum Thema Kurzarbeit weiter ausgebaut. Arbeitgeber finden die wichtigsten Informationen sowie notwendige Formulare online [auf einen Blick](#). Zudem steht ein [Video](#) bereit, das Arbeitgebern zeigt, was es bei der Anzeige von Kurzarbeit zu beachten gilt. Wir bitten darum, Anträge und Kurzarbeits-Anzeigen vollständig ausgefüllt zu übermitteln, um eine zügige Bearbeitung zu gewährleisten.

Durch Krankheitsausfälle, Grenzschießungen, Kinderbetreuungspflichten und weitere Entwicklungen stehen zahlreiche Beschäftigte ihren Arbeitgebern derzeit nicht zur Verfügung. Auch bei dieser Herausforderung sucht die Agentur für Arbeit gerne gemeinsam mit den betroffenen Firmen nach Möglichkeiten, die Engpässe aufzufangen, indem nach passendem Personal gesucht wird. Insbesondere für die Versorgung der Bevölkerung wichtige Unternehmen können sich jederzeit gerne an die gemeinsamen Arbeitgeber-Services von Agentur für Arbeit und Jobcentern wenden.

Beratungen zu diesem Thema und Fragen zu allen weiteren Anliegen sind telefonisch unter der kostenlosen Nummer **0800 4 555520** möglich.

Angesichts des erhöhten Anruaufkommens empfiehlt es sich für Arbeitgeber, die bereits die [eServices](#) nutzen, diese auch weiterhin vorrangig zu verwenden.